

Antrag, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **12. Dezember 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 12. Dezember 2024

Betreff: Entlastung Raach Hangwasser
Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Sieht man sich die bisherigen, vor Jahren oder Jahrzehnten umgesetzten Maßnahmen an, wird klar, dass bereits versucht wurde die gesamte Raach unter den Bahngleisen bzw. unter der Autobahn zu entwässern. Dies wäre auch jetzt mit „relativ geringem Aufwand“ möglich und sollte zum Schutz der Hundertschaft an Bewohnern auch weiter forciert werden. Zumal sich durch die Bebauung am Waldweg (BBPL 13.03.2) und weitere mögliche Nachverdichtungen trotz hydrologischer Gutachten und Kleinmaßnahmen die Problematik in der Raach nicht bessern wird, solange man nicht den Abfluss des Wasser gewährleistet. Die Versickerungsfähigkeit des Bodens ist zu „Regenzeiten“ bereits am Limit.

Es bietet sich an, bei den Verhandlungen rund um den **Entlastungstunnel Thaler Bach** auch für die Raach Lösungen zu suchen, die mit Bahn und Asfinag verhandelt werden können.

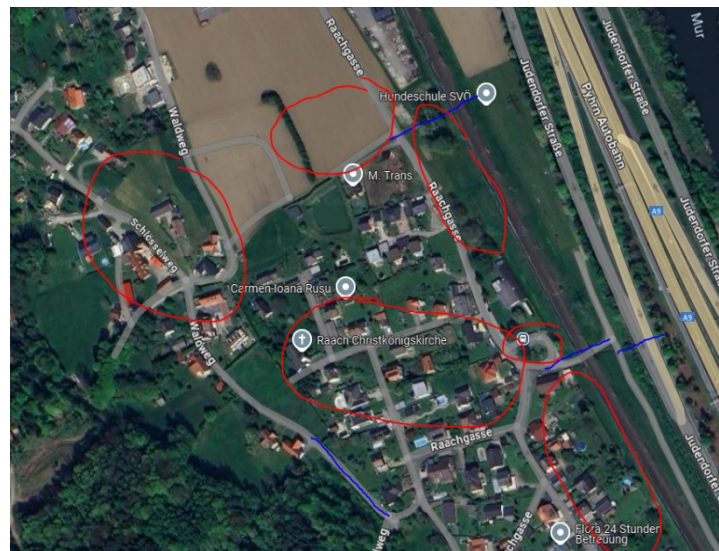
Anhand der Google Maps Aufnahme sieht man in der Raach das (Entlastungs-)Potential der bereits bestehenden Rohre und Rinnen. Hier muss es unbedingt finanzielle Mittel zur Überprüfung der Machbarkeit dieses Entlastungsprojektes geben.

Daher stelle ich namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachfolgenden

Antrag
gem. § 17 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen prüfen ob und bis wann die Prüfung eine wirklichen Entlastung der Raach von Hang- und Oberflächenwasser, wie beschrieben oder anderenfalls technisch möglich umgesetzt werden kann.



Blaue Markierung: Bestand an Rinnen und Rohre.
Rote Markierung: Hauptüberschwemmungsgebiete der letzten Jahre